

Hamsi Hamster lebt allein in einem alten, kaputten Steinpilz und bald wird der erste Schnee fallen, er muss unbedingt ein neues Zuhause für sich und seine Vorräte finden, aber das ist schwerer als gedacht.

Eine Geschichte über Hilfsbereitschaft, Vertrauen und Freundschaft, die zeigt, dass auch wenn etwas nicht klappt wie geplant, trotzdem etwas Schönes daraus werden kann und man oft die allerschönsten Dinge dann findet, wenn man sie gar nicht gesucht hat.



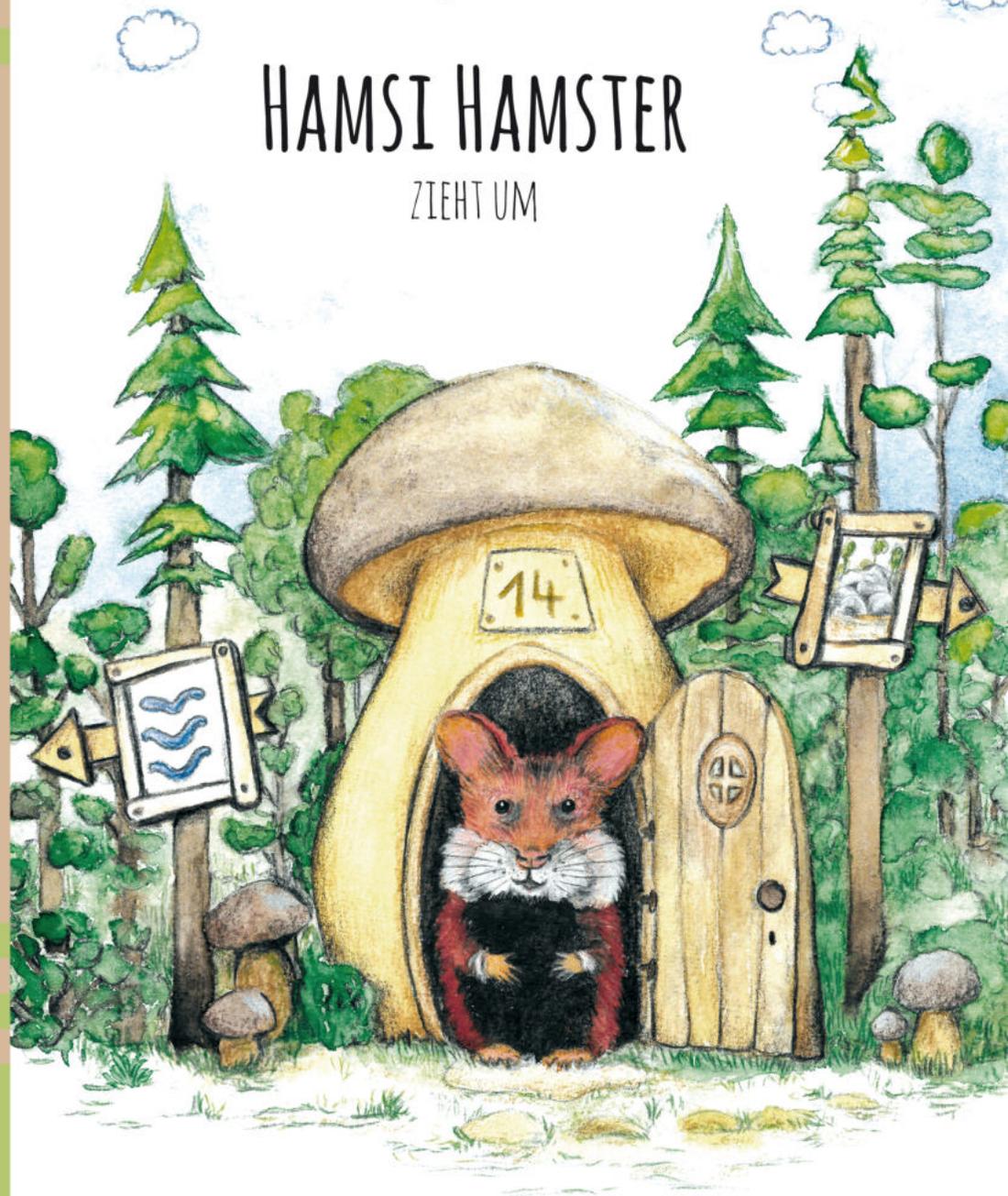
Hamsi Hamster zieht um

Katja Richter

Katja Richter

HAMSI HAMSTER

ZIEHT UM



ISBN 978-3-00-070440-6



€ 18,00 [A] € 17,50 [D]

HAMSI HAMSTER

ZIEHT UM

© 2021 Katja Richter
Nissanstr. 13a, 15926 Luckau

Alle Rechte vorbehalten

Einband und Illustration von Katja Richter
Druck und Bindung: GRASPO CZ, a.s.
Pod Šternberkem 324
763 02 Zlín



ISBN 978-3-00-070440-6

www.hamsi-hamster.de

Hamsi Hamster lebte am Waldrand in Steinpilz Nummer vierzehn.
In den anderen Pilzen lebte niemand, sie wurden aber regelmäßig von
Schnecken, Mäusen und anderen Waldtieren aufgesucht, da diese gern
davon fraßen. Immer öfter naschten die Tiere auch von Hamsi
Hamsters Pilzhaus und so entstanden große Löcher im Pilzdach.



Hamsi Hamster schaffte es kaum noch, alle Löcher mit Blättern abzudecken, dazu blies der Wind die Blätter immer wieder davon. Er musste gut aufpassen, dass es nicht hereinregnete, denn dann würden seine Wintervorräte nass und ungenießbar werden und in einem nassen Bett wollte er auch nicht schlafen. Es half nichts, Hamsi Hamster musste sich ein neues Zuhause suchen.



Am nächsten Morgen, als Hamsi Hamster die Augen öffnete, schien die Sonne bereits durch die Löcher im Pilzdach. Zum Glück hatte es in dieser Nacht nicht geregnet. Hamsi Hamster gähnte und streckte sich, dann krabbelte er aus seinem Strohbett und nahm sich ein leckeres Getreidekorn aus seiner Vorratsecke.



Er setzte sich auf die Türschwelle vor sein Pilzhaus und ließ sich sein Getreidekorn schmecken, dabei überlegte er, in welche Richtung er gehen würde, um sein neues Zuhause zu finden. Als Hamsi Hamster das Korn aufgefressen hatte, war die Entscheidung gefallen. Er packte ein paar Körner und machte sich auf den Weg Richtung Fluss.



Hamsi Hamster war dem langen Weg, immer den Schildern nach, gefolgt und nun lag vor ihm der große Fluss. Über den Fluss konnte Hamsi Hamster nicht, denn er konnte nicht schwimmen und eine Brücke war weit und breit nicht zu sehen. So lief er am Flussufer weiter und hielt Ausschau nach seinem neuen Zuhause.

